

## STYRIARTE GRAZ

### Heroisch bis gefühlvoll

Das BlechReiz Brass  
Quintett begeisterte.

Ein Potpourri beliebter Ohrwürmer stand auf dem Programm und insgeheim fragte man sich ein bisschen: Warum spielen Blechbläser Opernhighlights? „Weil sie so populär sind und auf fünf Blechblasinstrumenten so vorzüglich klingen, wozu diverse Profi-Arrangeure das Ihre beigetragen haben“, erklärte das Programmheft.

Rasch zeigte sich: Die fünf sympathischen Kärntner wissen, was sie tun. Virtuosität, Spielwitz und grandioser Sound machten die „Opernheld:innen“ zu echtem Hörvergnügen. Das Schmissige in der Prelude zu „Carmen“ eignete sich ebenso gut für Blechbläser wie das Virile des „Chanson du Toréador“. Mit Schmelz erklang der Triumphmarsch aus „Aida“, zu Herzen gehend „E lucevan le stelle“ aus „Tosca“ oder Händels berühmtes „Lascia ch'io pianga“. „Der Hölle Rache“-Swing (sehr frei nach Mozart), „In My Defence“ und „Crossoper“ (ein Medley aus „Lohengrin“ & „I got you“) verband schließlich gekonnt Klassik mit Jazz und Pop. Standing Ovations und als Quintessenz ein „Warum nicht?“

Eva Schulz

Im Radio: 21. Juli, 19.30 Uhr, Ö1.



BlechReiz: virtuoser Witz von  
Klassik bis Jazz

STYRIARTE